

Fakultät I – Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2023

Institut für Streichinstrumente und Harfe
Institut für Blasinstrumente und Schlagwerk
Institut für Dirigieren und Opernkorrepitition
Institut für Gesang | Musiktheater
Institut für Gitarre

Dekanat

Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 020
Tel.: 03643 | 555 245

Dekan

Prof. Thomas Müller-Pering
E-Mail: thomas.mueller-pering@hfm-weimar.de

Geschäftsführung Fakultät I

Ute Böhner
E-Mail:

Prodekan

Prof. Andreas Lehmann
E-Mail: andreas.lehmann@hfm-weimar.de

Dekanat Fakultät I

Antje Seyfarth
Hauptgebäude Fürstenhaus, Raum 023
Tel.: 03643 555 241
E-Mail: antje.seyfarth@hfm-weimar.de

Kathrin Horn
Beethovenhaus Belvedere, Raum 001
Tel.: 03643 555 136
E-Mail: kathrin.horn@hfm-weimar.de

Institutsdirektor*innen

Die Institutsdirektor*innen sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung.
Termine können direkt per Email angefragt werden.

Institut für Streichinstrumente und Harfe
Prof. Tim Stolzenburg E-Mail: tim.stolzenburg@hfm-weimar.de

Institut für Blasinstrumente und Schlagwerk
Prof. Markus Leoson E-Mail: markus.leoson@hfm-weimar.de

Institut für Dirigieren und Opernkorrepitition
Prof. Ulrich Vogel E-Mail: ulrich.vogel@hfm-weimar.de

Institut für Gesang | Musiktheater
Prof. Christoph Ritter E-Mail: christoph.ritter@hfm-weimar.de

Institut für Gitarre
Prof. Ricardo Gallén E-Mail: ricardo.gallen@hfm-weimar.de

Kammermusik

KLEINGRUPPENUNTERRICHT	verantwortlich: Prof. Christian Wilm Müller	
Kammermusik		
Beginn	10.04.2023	
Studiengänge	B.Mus. (ab 3. FS) Erasmus-Studierende M.Mus. (mit Pflichtanteil Kammermusik)	
Alle Studierenden werden im März 2023 per Email rechtzeitig über diese Einschreibungsfrist und alle organisatorischen Details des Kammermusikunterrichtes informiert. <u>Kammermusiksprechstunde</u> (zur Beratung, Vermittlung fehlender Ensemblemitglieder u.ä.): Dienstag, 11.04.2023 von 11:00 -13.00 Uhr, Fürstenhaus Raum 216 (persönlich) oder unter kammermusik@hfm-weimar.de (schriftlich)		
Anmeldung	27.03. - 13.04.2023 https://moodle.hfm-weimar.de/	

Tage der Kammermusik SoSe 2023

Verantwortlicher: Prof. Christian Wilm Müller

Termine werden später bekannt gegeben.

Fakultätskonzerte

Verantwortlicher: Prof. Frank Strauch

26.05.2023 19:30 Uhr Fürstenhaus, Festsaal

29.06.2023 19:30 Uhr Fürstenhaus, Festsaal

Kurse Musiktheorie und Gehörbildung

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch- mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partitürkunde sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Institut für Streichinstrumente und Harfe

Lehrveranstaltungen

Termine für Gruppenunterrichte werden ausgehängt. Einzelunterrichte werden mit den Lehrenden direkt vereinbart. Alle Unterrichte finden, soweit nicht anders angegeben im Fürstenhaus statt.

Termine für Registerproben und -Repertoireproben werden ausgehängt.

Professor:innen (Hauptfach)

Prof. Dr. Friedemann Eichhorn (Violine)
Prof. Dominik Greger (Kontrabass)
Prof. Kathrin ten-Hagen (Violine)
Prof. Erich Wolfgang Krüger (Viola)
Prof. Andreas Lehmann (Violine)
Prof. Maria-Luise Leihenseder-Ewald (Violoncello)
Prof. Anne-Kathrin Lindig (Violine)
Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt (Violoncello)
Prof. Tim Stolzenburg (Violoncello)
Prof. Frank Strauch (Viola)

Lehrbeauftragte (Hauptfach)

Lea Birringer (Violine)
Prof. Alexia Eichhorn (Violine)
Prof. Andreas Hartmann (Violine)
Prof. Ditte Leser (Viola)
Lorenzo Lucca (Violine)
Prof. Sönke Reger (Violine)
Johanna Ruppert (Violine)
Prof. Marius Sima (Violine)
Prof. Andreas Wehrenpfennig (Harfe)
Prof. Matthias Wollong (Violine)

Werkstudium

Oksana Andriyenko, Prof. Bettina Born, Prof. Petra Georgi-Umstadt, Ludmilla Kogan, Eva Sperl, Prof. Thomas Steinhöfel

Kammermusik

Beate Hartmann, Annegret Klenke, Alexey Stadler

Orchesterstudien

Doralice Borosz, Lukas Dreyer, Jürgen Karwath, Rosa Donata Milton, Kerstin Schönherr, Valentino Worlitzsch

SEMINAR		Ute Adler/ Olaf Adler	
Fachdidaktik – Klassenmusizieren als Kombination von Instrumentalunterricht und Musikunterricht			
Do	13.04.2023; 09:00 - 10:30 Uhr	Klostergebäude Am Palis 4, R 311	
Studiengänge / Modulzuordnung	BM-OI-MP-01 BM-OI-IV-01 oder BM-OI-IV-02 MMus. ZweiFach Instrumentalpädagogik B.Ed.: BE-OB-IGP M.Ed.: ME-PB-IGP	1 CP	
<p>Klassenmusizieren im Sinne eines aufbauenden instrumentalen Lehrgangs innerhalb des schulischen Unterrichts wird deutschlandweit für verschiedenste Instrumente angeboten (Streicherklassen, Bläserklassen, Keyboardklassen, Gitarrenklassen usw.). In einigen Bundesländern sind schon an mehr als der Hälfte der weiterführenden Schulen Instrumentalklassen integriert. Das Seminar vermittelt am Beispiel der Streicherklasse pädagogisch – praktische Grundlagen im Umgang mit Instrumentalklassen. Alle Teilnehmer am Seminar bilden eine Streicherklasse. Streicher-Studierende erhalten im Seminar die Befähigung, eine Streicherklasse zu leiten. Nicht-Streicher erlernen die Grundlagen eines Streichinstrumentes (Lernstoff der ersten 2 Unterrichtsjahre) und erhalten die Befähigung, in einer Streicherklasse als Co-Lehrer mitzuarbeiten. Die integrierten unterrichtspraktischen Übungen, wie auch die allgemein-didaktischen Inhalte der Lehrveranstaltung sind darüber hinaus auch für andere Formen von Instrumentalklassen nützlich. Instrumente können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.</p>			
Literatur	Streicherklasse (Helbling-Verlag)		
Anforderungen	Leitung von Unterrichtseinheiten, 1 Arrangement		
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/		

Prof. Dominik Greger, Prof. Tim Stolzenburg

Studierende 3./4. Semester (B.Mus.)

2 Gruppen, 14-tägig, nach Vereinbarung | Fürstenhaus

Im Fach Didaktik werden streichertypische Bewegungsformen und -prinzipien als Grundlage für Unterrichtsmethoden gelehrt. Analysen und Vergleiche verschiedener Methoden gewährleisten zukünftigen Instrumentallehrern ein hohes fachliches Grundwissen und befähigen sie, den Unterricht klar, anschaulich und der musikalischen Begabung ihrer Schüler entsprechend systematisch zu führen.

Institut für Blasinstrumente und Schlagwerk

Lehrveranstaltungen

Termine für Gruppenunterrichte werden ausgehängt. Einzelunterrichte werden mit den Lehrenden direkt vereinbart. Alle Unterrichte finden, soweit nicht anders angegeben im Hochschulzentrum am Horn (hzh) statt.

Termine für Registerproben und Bläser-Repertoireproben werden ausgehängt.

Professor:innen (Hauptfach)

Prof. Matthias Bäcker (Oboe)

Prof. Jörg Brückner (Horn)

Prof. Frank Forst (Fagott)

Prof. Anna Garzuly-Wahlgren (Flöte)

Prof. Thorsten Johanns (Klarinette)

Prof. Uwe Komischke (Trompete)

Prof. Markus Leoson (Schlagwerk)

Prof. Ulf-Dieter Schaaff (Flöte)

Prof. Christian Sprenger (Posaune)

Lehrkraft für besondere Aufgaben (Hauptfach)

Alejandro Coello Calvo

Lehrbeauftragte (Hauptfach)

Ricardo Carvalhoso (Tuba)

Werkstudium

Cora Brückner-Irsen, Sophio Gigineishvili, Imke Lichtwark, Yukiko Sano, Tanja Schubert, Thomas Wellen

Nebeninstrumente

Christian Dollfuß (Bassklarinette)

Midori Ito (D-Trompete)

Walter Klinger (Englischhorn)

Thomas Kollikowski (Kontrafagott)

Kirill Mikhailov (Piccoloflöte)

Benjamin Plag (Piccoloflöte)

Pia Scheibe (Traversflöte)

Bernhard Stangl (Bassposaune)

Runa Takada (D-Trompete)

Robinson Wappler (Wagnertube)

Kammermusik

Jörg Schneider

Orchesterstudien

Ricardo Carvalhoso, Christian Dollfuß, Simon Lauer, Runa Takada

Institut für Dirigieren und Opernkorrepetition

Lehrveranstaltungen

OPD - Orchester für den Praktischen Dirigierunterricht

Termine werden per Aushang bekannt gegeben

CPD - Chor für den Praktischen Dirigierunterricht

Termine werden per Aushang bekannt gegeben

Professor:innen

Prof. Nicolás Pasquet (Orchesterdirigieren)

Prof. Jürgen Puschbeck (Chordirigieren)

Prof. Hans-Christian Steinhöfel (Opernkorrepetition)

Prof. Ulrich Vogel (Opernkorrepetition)

Prof. Ekhart Wycik (Orchesterdirigieren)

Prof. Dagmar Brauns (Klavier)

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Joan Pagès Valls, Hannes Pohlit

Lehrbeauftragte

Anna Sophia Backhaus, Doralice Borosz, Christoph Dittmar, Oliver Luhn, Kirill Mikhailov, Stefan Polster, Marita Posselt,

Seminarchor

Di. 20:00–21:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Raum 108

Liedgestaltung (Liedduos)

Prof. Karl-Peter Kammerlander, Prof. Thomas Steinhöfel, Prof. Christoph Ritter

Studierende Gesang/Operngesang, Klavier, Orchesterdirigieren, Opernkorrepetition

Situation, Subtext, Visualisierung – Künstlerische Liedgestaltung mit Hilfe schauspielerischer Techniken

Michael Dißmeier

Studierende Gesang/Operngesang, Klavier, Orchesterdirigieren, Opernkorrepetition /Liedduos

Französische Liedklasse

Prof. Karl-Peter Kammerlander, Christel Lötzsch

Mi. 14:30 – 16:00 Uhr Fürstenhaus, R 024

Anmeldung bis 20.03.2023 bei karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de

Institut für Gesang | Musiktheater

Die Belegung von Einzelunterrichten bzw. Liedkursen kann den Modulübersichten bzw. Verlaufsplänen des jeweiligen Studiengangs Bachelor, Master oder Diplom entnommen werden.

Professor:innen (Hauptfach)

Prof. Michael Gehrke

Prof. Siegfried Gohritz

Prof. Anne Schwanewilms

Lehrbeauftragte (Hauptfach)

Patricio Arroyu-Lesiusse

Prof. Hans-Joachim Beyer

Prof. Gudrun Fischer

Larissa Krokhina

Uwe Schenker-Primus

Marietta Zumbült

Werkstudium/Vokalmusik/Klavierbegleitung: Musiktheater, Konzert, Lied

Andrea Marie Baiocchi, Won Choi, Prof. Christoph Ritter, Martón Terts, Ulrich Vogel, Gerd Amelung, Yuka Beppu, Hyelee Clara Chang, Megumi Hata, Tatjana Kachko, Yuan Ma, Yuriko Watanabe, Wataru Yoshida, Mirela Zbarcea

Ensembleunterricht

Prof. Karl-Peter Kammerlander, Prof. Ulrich Vogel

Liedgestaltung (Liedduos)

Prof. Karl-Peter Kammerlander, Prof. Thomas Steinhöfel, Prof. Christoph Ritter

Studierende Gesang/Operngesang, Klavier, Orchesterdirigieren, Opernkorrepetition

Situation, Subtext, Visualisierung – Künstlerische Liedgestaltung mit Hilfe schauspielerischer Techniken

Michael Dißmeier

Studierende Gesang/Operngesang, Klavier, Orchesterdirigieren, Opernkorrepetition /Liedduos

Französische Liedklasse

Prof. Karl-Peter Kammerlander, Christel Löttsch

Mi. 14:30 – 16:00 Uhr Fürstenhaus, R 024

Anmeldung bis 20.03.2023 bei karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de

Repertoirekunde Lied

Prof. Christoph Ritter

Di. 18:15 – 20:45 Uhr, Belvedere Beethovenhaus, Ensembleraum

Stimmphysiologie

Prof. Dr. Michael Fuchs

Studierende im Hauptstudium

Szenenstudium

Michael Dissmeier, Peter Nikolaus Kante

Studierende im Hauptstudium

Dialogszenen

Peter Nikolaus Kante, Michael Dissmeier, Sebastian Kowski

Studierende im Hauptstudium

Bewegung, Körpertraining, Tanz

Patrick Pavlik

Studierende des 1.-8. Semesters

Grundlagen Schauspiel/Improvisation

Peter Nikolaus Kante / Sebastian Kowski

Studierende im Grundstudium

Bühnensprechen

Joscha Bernath, Jan Werth

Studierende aller Semester

Opernitalienisch

Fausto Nardi

Phonetik gesungener Fremdsprachen

Paloma Pelissier

Institut für Gitarre

Lehrveranstaltungen

Professor:innen (Hauptfach)

Prof. Ricardo Jesus Gallén Garcia

Prof. Thomas Müller-Pering

Prof. Christiane Spannhof

Weitere Lehrende

Anett Bartuschka, Prof. Mathis Christoph, Michael Dücker, Rüdiger Kriwitzki, Jens Schmiedeke, Karmen Stendler, Katja Wolf

Fachdidaktik Gitarre

Rüdiger Kriwitzki

Studierende des 5./6. Semesters

Do: 17:30 – 19:00 Uhr, Belvedere, Bachhaus

Das Fach umfasst die Themenkomplexe Technik des Gitarrespiels, Methoden, Schulwerke, Lehrplan der Musikschulen, Gruppenunterricht, Erwachsenenunterricht, Blattspiel, Liedspiel, Üben, Vorspielangst, Berufsvorbereitung und Improvisation.

Betreuung der Unterrichtspraxis Gitarre

Rüdiger Kriwitzki

Studierende des 5.–8. Semesters

Der Unterricht findet nach Vereinbarung statt.

Klassenunterricht

Anett Bartuschka

Studierende des 5.–8. Semesters

Fr: 09:00 – 10:30 Uhr (vierzehntägig) | Palais

Termine für die Hospitationen

Grundschule „Louis Fürnberg“

Gitarrenklassenstunden montags in der Schulzeit 12.00 Uhr und 12.45 Uhr

Gitarrenensemble

Katja Wolf

Studierende ab dem 3. Fachsemester

Fr 15:00 – 18:00 Uhr (vierzehntägig) | Belvedere, Beethovenhaus - Aula

Musikpädagogik

VORLESUNG		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogik 2		
Mi	15:15 -16:45 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, SR 2
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01 M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik M-Mus. 2. Fach instrumentalpädagogik	1 oder 2 CP
Wie lässt sich der Instrumental- und Gesangsunterricht für verschiedene Alters- und Zielgruppen mit unterschiedlichen bzw. besonderen Bedürfnissen differenzieren (z.B. Vorschulkinder, Erwachsene, Menschen mit Einschränkungen)? Wie lässt sich Unterricht sinnvoll für verschiedene Lehr- und Lernformen gestalten (z.B. Einzel-/Gruppenunterricht)? Wie unterstütze ich Lernende optimal beim Üben zu Hause? – Diesen und ähnliche Fragen gehen wir in der Vorlesung auf den Grund. Dabei nähern wir uns den Themen sowohl theoretisch aus psychologischer wie pädagogischer Perspektive, als auch jeweils mit Beispielen aus der Praxis.		
Literatur	Literaturangaben folgen in der Vorlesung	
Anforderungen	Hausarbeit für 2 CP	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

PRAKTIKUM		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum/Hospitationspraktikum (40h) sowie Praktikum (BE-OB-IGP)		
Termine	Nach Vereinbarung	
Beginn	Individuell nach Absprache	
Studiengänge	B.Mus. (Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)): BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01 M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik ZweiFach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik (Wahlmodul)	1CP/ 2 CP
Es ist möglich, selbst eine öffentliche oder freie Musikschule für das Praktikum zu wählen, ebenso unterstützen wir Sie aber gerne bei der Suche.		
Anforderungen	Hospitation, Praktikumsbericht	
Anmeldung	Bitte melden Sie sich zur persönlichen Absprache für die Sprechstunde an: anne.fritzen@hfm-weimar.de	

„Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt“ (B.Mus.)

Wer in den künstlerischen Bachelorstudiengängen (B.Mus.) Beratungsbedarf in Bezug auf die Entscheidung für einen der drei optionalen Bereiche (Lehrpraxis, Hospitation oder pädagogisches Projekt) hat oder Unterstützung bei der Organisation benötigt, melde sich bitte per Mail zur Sprechstunde an unter anne.fritzen@hfm-weimar.de (Do 15.30-16.30 oder n.V.).

Betrifft ggf. B.Mus.: BM-AK-MP-01; BM-AM-BF-P1; BM-GI-MP-01; BM-KL-MP-01; BM-OI-MP-01; BM-XX-BF-01; BM-DIR-WK

HOCHSCHULÜBERGREIFENDES SEMINAR		Prof. Dr. Dierk Zaiser, Dr. Henriette Gärtner – Trossingen; Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn – Freiburg; Prof. Dorothea Weise – Berlin
Körper in musikalischer Aktion - Hochschulübergreifendes Seminar der künstlerisch-pädagogischen Studiengänge		
Termin	Mo, 25.9.2023, 14 Uhr bis Fr, 29.9.2023, 13 Uhr Staatliche Hochschule für Musik Trossingen	
Studiengänge	Anrechenbar als: <ul style="list-style-type: none"> • M.Ed. (Doppelfach): MP außerschulisch (ME-MP-01/02) • B.Ed. (Doppelfach): MP außerschulisch (BE-MP-01/02) • Päd.-psycholog. Spezialvorlesung (M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik) • M.Mus. 2. Fach - Instrumentalpädagogik (Wahlmodul) • M.Mus. EMP/Rhythmik - Musikpädagogisches Kolloquium 	1, 2 oder 3 CP
<p>Ausgangspunkt des diesjährigen hochschulübergreifenden Seminars ist der Körper und die damit verbundenen vielfältigen Annäherungen an Musik, mit den drei Themenschwerpunkten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewegung mit Gesang und Instrument 2. Wahrnehmung und Ausdruck 3. Gesundheit. <p>Das Hören, Ausüben und Transformieren von Musik als körperlich-sinnlichen Vorgang zu begreifen, erweitert das Verständnis von Musik und bietet eine Fülle an Inspirationen für den Instrumental- und Gesangsunterricht, für die Elementare Musikpädagogik, Musiktheorie und Komposition sowie für interdisziplinäre Kooperationsprojekte. Wir werden musikalische Parameter wie Phrasierung, Dynamik, Artikulation, Rhythmus und Formgebung in der Gruppe physisch erfahren, gestalten und reflektieren, und Musik und Bewegung in der Improvisation spielerisch miteinander in Dialog treten lassen. Der gesunde Umgang mit dem Körper beim Musizieren und präventive Maßnahmen bilden das Fundament für die künstlerische und pädagogische Entfaltung im Musiker- und Musiklehrer/innenberuf. Das Praktizieren von Übungen zur Verfeinerung der Körperwahrnehmung und zur Spannungsregulierung sowie die Erweiterung anatomischer Kenntnisse werden eine klar organisierte, organisch sinnvolle und ökonomische Bewegungskoordination unterstützen.</p> <p>Das Hochschulübergreifende Seminar als Einrichtung des Ausschusses Künstlerisch-pädagogische Studiengänge der RKM führte 2019 zum ersten Mal Studierende dieser Studiengänge (Instrumental- und Gesangspädagogik, Elementare Musikpädagogik, Musiktheorie, Musikvermittlung etc.) aus Hochschulen in ganz Deutschland zusammen. Es wird alljährlich unter Leitung von verschiedenen Hochschullehrenden veranstaltet. In diesem Jahr ist der Veranstaltungsort die Staatliche Hochschule für Musik Trossingen.</p> <p>In Absprache mit der „Heimat-Hochschule“ kann das Seminar für Studierende aller künstlerisch-pädagogischen Studiengänge als wissenschaftliches oder fachdidaktisches bzw. musikpädagogisches Seminar anerkannt werden, ebenso in weiteren Studienrichtungen nach Absprache. Die für einen Leistungsnachweis ggf. erforderliche schriftliche Arbeit kann bei den beteiligten Professor/innen geschrieben werden.</p>		
Anforderungen	1, 2 oder 3 CP	
Anmeldung	Bis zum 30. April 2023 bei der Studiengangleitung der jeweiligen Heimat-Hochschule: Bewerbung um einen Platz im Seminar per Mail an anne.fritzen@hfm-weimar.de und meike.britt.huebner@hfm-weimar.de . Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 30 und auf 2 Studierende pro Hochschule begrenzt.	

Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen

DIGITALES ANGEBOT		Stefan Landes
Auftrittstraining - Onlineseminar		
Termine	- (Asynchrones Online-Angebot ohne verbindliche Vorlesungstermine)	Online (Moodle)
Beginn	05.04.2023	
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>Dieses Seminar wird in einer Digitalform mit asynchroner Lehre abgehalten. Das heißt, es wird keine verbindlichen Online-Termine geben, sondern einen Mix aus Audio-Podcasts, schriftlichen Aufgaben zum Bearbeiten und optional 1:1 Online-Videountericht (mit individuell zu vereinbarnden Terminen).</p> <p>Inhaltlich wird es um verschiedene psychologische Komponenten des erfolgreichen Auftritts gehen (physiologisch-körperlich, kognitiv-gedanklich, behavioural-Verhalten und emotional-Gefühlsebene), in Verbindung mit entsprechenden Übungen für die individuelle Arbeit zuhause.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung	
Anforderungen	Audio-Podcasts, schriftliches Arbeiten	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

GRUPPENUNTERRICHT (BLOCKVERANSTALTUNG)		Stefan Landes	
Auftrittstraining - Präsenzseminar			
06.05.2023	9:00 -18:00 Uhr (Einzelstunden 9:00 -11:30 Uhr, Gruppenseminar 11:30 -18:00 Uhr)	Aula Beethovenhaus Belvedere	
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog		1 CP
<p>In diesem Seminar werden verschiedene Kriterien und Ansatzpunkte für einen erfolgreichen Auftritt gemeinsam erarbeitet und anhand eines simulierten Probeauftritts in die musikalische Praxis der Studierenden transferiert. Dieser Präsenzseminartag wird durch betreute digitale Lehrangebote flankiert, bei denen es um verschiedene psychologische Komponenten des erfolgreichen Auftritts geht (physiologisch-körperlich, kognitiv-gedanklich, behavioural-Verhalten und emotional-Gefühlsebene).</p> <p>Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für Einzelsitzungen zur Besprechung von individuell herausfordernder Auftrittsthematiken.</p>			
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.		
Anforderungen	eintägiger Workshop, Teilnahme am Gruppenseminar inkl. Durchführung eines 3-4 minütigen Soloauftritts ist Voraussetzung für die Vergabe der CP.		
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!		

GRUPPENUNTERRICHT		Hauke Siewertsen
Blockveranstaltung + Einzelunterricht		
Mentales Training		
Termine	<p>Kurs I Gruppenunterricht: 10./11.5.2023; 17 - 20 Uhr Einzelstunden: 24./25.5.2023</p> <p>Kurs II Gruppenunterricht: 14./15.6.2023; 17 - 20 Uhr Einzelstunden: 28./29.6.2023</p>	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>Das Seminar besteht aus einer Zusammensetzung aus Gruppen-Seminar und Einzelstunden. Zunächst wird es zwei jeweils dreistündige Gruppen-Seminare geben, in denen eine Einführung in das mentale Training gegeben wird. Neben Methoden des mentalen Übens werden hier Grundlagen der Emotionsregulation vermittelt (s.u.).</p> <p>Im Anschluss an dieses Gruppen-Seminar gibt es obligatorisch zu bearbeitendes Arbeitsmaterial, mit dessen Hilfe die vorgestellten Inhalte einerseits im eigenen Übeprozess ausprobiert und andererseits schriftlich reflektiert werden sollen. Hier hat jeder Studierende die Möglichkeit verschiedene mentale Übungsformen in Eigenarbeit auszuprobieren und für sich spezielle Fragestellungen herauszuarbeiten.</p> <p>Gleichzeitig dient die Bearbeitung des Materials als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Seminars stattfindende Einzelstunde. Hier kann nun an individuellen Themen gearbeitet werden.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentales Üben: Methoden zum Aufbau einer systematischen Bewegungs- und Klangvorstellung • Emotionsregulation: Positiver Umgang mit Auftrittssituationen / Mentale Konzertvorbereitung / Mentale Stärke • Aufmerksamkeitsregulation / Fokus 		
Anforderungen	Für die Vergabe der Credit-Points ist die Teilnahme an beiden Gruppen-Seminarterminen, an einer Einzelstunde (a 60 Min.) sowie die schriftliche Bearbeitung des Arbeitsmaterials gegebene Voraussetzung.	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

BLOCKSEMINAR		Oliver Wittmann
Selbstmanagement [Professionalisierung I – Berufsfeldbezogene Grundlagen –] Unternehmerische Grundlagen Freischaffender Tätigkeit		
Termine	30.06.23. 13:00 – 20:00 Uhr 01.07.23 09:00 – 16:00 Uhr 07.07.23 13:00 – 20:00 Uhr 08.07.23 09:00 – 16:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Studiengänge	B.Mus. Selbstmanagement Friedolin-Nummer: 213799	2 CP
<p>Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte unternehmerischen Handelns, die Sie benötigen, um am Musikmarkt aktiv zu werden; sei es als freiberuflicher Selbständiger, als Mitglied eines (Projekt-)Ensembles oder als Betreiber eines Projektes. Sie kennen die Anforderungen des Marktes im Bereich Versicherung, Steuerrecht, rechtlicher Organisationsformen und Buchhaltung. Sie können die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Tätigkeiten wie bspw. Haupt- und Nebenberuflichkeit sowie deren (steuer-)rechtliche Konsequenzen grundlegend erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auf ihre eigene und individuelle Situation als freiberufliche (ggf. ausländische) Musiker zu übertragen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formelle Anforderungen an freiberufliche Musiker und Musikerinnen - Abgrenzung gewerbliche Tätigkeit, Haupt- und Nebenberuflichkeit - Steuern: Umsatzsteuer und -befreiung; Einnahmen- Überschussrechnung; Elster Anmeldung etc. - Betriebswirtschaftliche Kompetenzen: Preiskalkulation Vergütungssätze freier Tätigkeit; persönliche Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung - Versicherungen: Sozialversicherungen, KSK, Bayrische Versorgungskammer, Berufshaftpflicht, Berufsunfähigkeit, Versicherung für (Privat-)Lehrende, Altersvorsorge für Freiberufler, weitere Spezialversicherungen für Musiker- und Musikerinnen - Das Ensemble als GbR: Gründung; Abgrenzung / Abfärbewirkung verschiedene Tätigkeiten der GbR; Demokratie vs. Leadership im Ensemble; interne und externe Kommunikation einer GbR 		
Literatur	Siehe Moodle	
Anforderungen	Testat, Teilnahme an beiden Terminen eines Kurses ist Voraussetzung für Vergabe der CP.	
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über Moodle an. https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06. März 2023 bis 17. April 2023	

BLOCKSEMINAR		Prof. Dr. Jana Leidenfrost
Kommunikation und Marketing [Selbstmanagement im Modul Professionalisierung I]		
Termine	09.06.2023, 13:00 – 20:00 Uhr 10.06.2023, 09:00 – 17:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Studiengänge	BM MA Friedolin-Nummer: 213801	1 CP
<p>Jeder Mensch hat unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Bearbeitung von Aufgaben und beim Umgang mit herausfordernden Situationen. Einerseits werden diese Muster durch unsere Erfahrungen geprägt. Sie legen nahe, wann und wie wir Probleme lösen, welche Schwerpunkte wir dabei setzen und welchen "Preis" wir dafür zahlen. Andererseits prägen wir mit diesen Vorgehensweisen unsere Beziehungen, die Kommunikation und die Wirkungen gegenüber anderen. Wir widmen uns den sogenannten „Metakompetenzen“ und der (zwischen)menschlichen „Software“.</p> <p>Im Zuge der Lehrveranstaltung werden intra- und interpersonelle Kompetenzen erweitert. Ausgehend von einer persönlichen Zielsetzung wird sich eine Challenge (Veränderungsvorhaben) ausgewählt und ein Trainingsprozess der jeweiligen Kompetenzen dazu angelegt. Dieser Trainings- und Potenzialentfaltungsprozess wird dokumentiert und präsentiert.</p>		
Literatur	Siehe Moodle	
Anforderungen	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Testat	
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über Moodle an. https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06. März 2023 bis 17. April 2023	

BLOCKSEMINAR		Martin Steiner
Selbstmanagement [Professionalisierung I – Berufsfeldbezogene Grundlagen –] Profilierung/Selbstbildung		
Termine	Fr, 21.04.2023, 13:00 – 20:00 Uhr Fr, 12.05.2023, 13:00 – 20:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Studiengänge	B.Mus. Selbstmanagement Friedolin-Nummer: 213781	1 CP
<p>Die Studierenden können den Musikmarkt anhand geeigneter Kriterien und Indikatoren beschreiben. Sie sind weiter in der Lage ihr eigenes Profil sowie ihre individuellen Stärken und Schwächen mit verschiedenen Methoden selbstständig zu analysieren. Sie lernen selbständig Ziele abzuleiten und im Selbstmanagement zu planen und umzusetzen. Zwischen den beiden Blockseminar-Tagen können die Studierenden vermittelte Methoden und Techniken der Zielfindung und des Zeitmanagements direkt individuell und praktisch anwenden, Erfahrungen sammeln und diese im zweiten Teil reflektieren und weiterentwickeln.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikmarkt kennen und verstehen - Stärken- / Schwächenanalyse mittels verschiedener Methoden - Selbstreflexion: Kompetenzfindung und -bildung, eigene Ziele definieren und individuellen Zeitmanagement-Plan entwickeln - Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten während des Studiums - Familienmanagement im Berufsalltag 		
Literatur	Siehe Moodle	
Anforderungen	Testat, Teilnahme an beiden Terminen eines Kurses ist Voraussetzung für Vergabe der CP.	
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über Moodle an. https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06. März 2023 bis 17. April 2023	

Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR		Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto
Caravan Orchestra & Choir		
Termine	Ca. 2 ½ Wochen im Juli / August 2023 (Probenphase in Haifa, Israel - Probenphase in Weimar - weitere Auftritte)	
Studiengänge / Modulzuordnung*	B.Mus. (neu): BM-XX-MW-P2/BM-AM-MW-P2, Wahlmodul B.Mus. (alt): IV (außer elektr. Gitarre, improv. Gesang, Jazz- Instr.) bzw. VIII (für Chordirig., Opernkorrep., Orchesterdir.), Wahlmodul M.Mus.: Spezialwissen/Musikwissenschaft II (als MuWi Seminar für Zweifach MuWi/KuMa & MuWi/MuTh) Diplom Kirchenmusik: IV (als MuWi Seminar) B.Ed. (neu): BE-MW-01/02/03 B.Ed. (alt): VII a+b (als MuWi Seminar) M.Ed. (alt): VII a+b (als MuWi Seminar) M.Ed. (neu): ME-MW-01 (als MuWi Seminar) B.A.: BA MuWi 05, 11 M.A.: MA MuWi 08 (Profil TMS, Jazz/PM, JMus, Hist. MuWi)	2 CPs für Teilnahme 4 CPs für Teilnahme zzgl. schriftlicher Arbeit oder Hausarbeit
<p>In Zusammenarbeit mit der School of Music der Universität Haifa, Israel und der Other Music Academy (OMA) findet im Juli/August die 6. deutsch-israelische Chor-und Orchesterwerkstatt „Caravan Orchestra & Choir“ statt. Jüdische und arabische Studierende aus Haifa werden, gemeinsam mit Studierenden der HfM Weimar, ein Konzertprogramm mit europäisch-jüdischer und arabischer Musik in Haifa und Weimar erarbeiten, das sowohl in Haifa also auch zum Yiddish Summer Weimar 2023 in Weimar und an anderen Orten in Deutschland aufgeführt wird. Die Reise nach Haifa und die Unterkunft sind gesichert. Es wird eine finanzielle Eigenbeteiligung der Teilnehmenden erwartet. Die Teilnahme am Projekt verpflichtet zur Mitwirkung an den Konzerten in Israel und in Deutschland. Angesprochen werden sowohl Studierende sämtlicher Instrumente und des Gesangs, sowie der übrigen künstlerischen Fächer, des Jazz, der Musikpädagogik und EMP und der Musikwissenschaft.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
Anforderungen	Je nach Modul-Anforderung Teilnahme bzw. Teilnahme zzgl. schriftlicher Arbeit oder Hausarbeit. Wegen der Förderbedingungen müssen Teilnehmende zum Zeitpunkt der Maßnahme unter 27 Jahre alt sein.	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06.03. bis 01.05.2023**	

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTSEMINARE

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR		Pengpeng Li
Chinesische Musik: Guqin (traditionelle Wölbrettzither)		
Mi	17:00 - 20:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Beginn	26.04.2023	
Studiengänge / Modulzuordnung*	B.A.: BA MuWi 05, 11; E05 B.Ed.: Modul VIIa (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) B.Mus. alt: Modul IV bzw. Modul VIII (für Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.); neu: BM-XX-MW-P2, Wahlmodul „Recherchieren + Präsentieren“	2+2 CP 2+2 CP 2 CP
<p>Das Projektseminar über Chinesische Musik mit Schwerpunkt Guqin (Wölbrettzither) bietet eine seltene Gelegenheit für alle, die mehr über traditionelle chinesische Musik und ihre Instrumente erfahren und verstehen möchten. Guqin hat traditionell einen besonderen Platz in der chinesischen Kultur, Geschichte und Organologie. Der Kurs zeigt die akustischen, musikalischen, mythologischen und soziologischen Eigenschaften des Instruments und die vielen verschiedenen, oft gegensätzlichen Darstellungen des Instruments, die von persönlicher Kultivierung, sozio-ökonomischer Behauptung bis zur Bildung kultureller Zugehörigkeit reichen. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Zither Guqin 2005 als weltweit erstes Musikinstrument von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ anerkannt wurde. Musik als ein „immaterielles Erbe“ ist daher auch Thema bei der musikwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Instrument. Das Projektseminar besteht aus praktischen Übungen und theoretischer Einführung, ebenso wie aus professionellen Demonstrationen und einer abschließenden öffentlichen Darbietung der Studierenden (Yaji).</p> <p>Der Kurs ist für Studierende sämtlicher Studiengänge der Hochschule geöffnet. Wegen begrenzter Plätze ist eine Anmeldung dringend erforderlich.</p>		
Literatur	Handouts werden im Unterricht ausgegeben.	
Anforderungen	Präsenzveranstaltung mit Instrumentalunterricht	
Anmeldung	http://moodle.hfm-weimar.de Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023 **	

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR		Prof. Dr. Michael Klaper
Georg Friedrich Händels Oper „Almira“		
Termine	Einführung am 05.05.2023, 15:15-16:45 Uhr (SR 1), 19.05.2023, 13:00 - 20:00 Uhr (SR 1) 20.05.2023, 11:00 - 18:00 Uhr (SR 1) 26.05.2023, 13:00 - 20:00 Uhr (SR 1)	
Studiengänge / Modulzuordnung*	B.A.: BA MuWi 04, BA MuWi 05, BA MuWi 08; BA MuWi E04, E05, E08 M.A.: MA MuWi 01 (alle Profile), 04, 05, 06, 07 (Hist. MuWi), 08 (Hist. MuWi) Diplom Kirchenmusik: Modul VI Staatsexamen Lehramt: Modul VII B.Ed.: Modul VII a (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) M. Ed.: Modul VII (alt), ME-MW-01 (neu) B. Mus. (alt): Modul IV bzw. VIII B. Mus. (neu): BM-XX-MW-P2, BM-EA-05, BM-KO-06, Wahlmodul M.Mus.: Künstl. Profess. Kammermusik: Wahlmodul, Zweifach MuWi/KuMa u. MuWi/MuTh: Spezialwissen I u. II „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213611	2+3 bzw. 2+2 CP 2+2 bis 2+4 CP 2 CP 4 CP 4 CP 2 CP 2 CP 2 CP 2+3 CP 2 CP 6 CP
<p>Georg Friedrich Händels Opern sind heute so präsent wie keine anderen der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, wobei die für London geschriebenen italienischsprachigen im Fokus stehen. Oftmals vergessen wird darüber, dass Händel mit deutschsprachigen Werken an der Hamburger Oper debütierte, die allerdings mit einer Ausnahme in der Musik verloren sind: Erhalten ist nur die „Almira“ von 1705. Während die anderen Opern Händels als Meisterwerke des Genres gelten, ist die Bewertung der „Almira“ bis heute umstritten.</p> <p>Im Seminar wollen wir uns diesem Stück unter verschiedenen Aspekten nähern: von der Institution der Hamburger Oper und ihres Protagonisten Reinhard Keiser aus, von den Vorlagen und Parallelwerken, vom Libretto und seiner Umsetzung in der Partitur sowie nicht zuletzt unter aufführungstechnischen Aspekten.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
Anforderungen	Aktive Mitarbeit und Übernahme eines Referats.	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR		Prof. Dr. Nina Noeske
Klänge eines verschwundenen Staates: Musik (in) der DDR		
Di	18:15 - 19:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 1
Beginn	11.04.2023	
Studiengänge / Modulzuordnung*	B.A.: BA MuWi 05, 11, 12B; E05 B.Ed.: BE-MW-01/02/03 B.Mus.: BM-XX-MW-P2, Wahlmodul „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213609	2+3 CP 4 CP 2 CP
<p>In diesem künstlerisch-wissenschaftlichen Projektseminar werden wir die Musik der DDR zu (neuem) Leben erwecken: Nach einer Einführung in die Kulturgeschichte und Musikpolitik Ostdeutschlands 1949 bis 1989 wird es vor allem darum gehen, zum einen bislang ungespielte (Neue) Musik der DDR erstmals einzuspielen, zum anderen aber auch nach musikhistorisch relevantem Material wie Fotos, Notenausgaben, Briefen, Dokumenten etc. Ausschau zu halten, dieses zu sortieren und zu beschreiben: Sofern sich das Material als musikgeschichtlich relevant entpuppt, soll es ebenso wie die Einspielungen Bestandteil der momentan im Aufbau befindlichen Website MUGO (Musik und Gender im Internet: DDR) werden. Hierzu sollen u.a. kurze wissenschaftliche Begleit- und Einführungstexte verfasst werden, aber auch Zeitzeug:inneninterviews geführt werden. Welche in der DDR musikalisch aktiven, ggf. noch in Weimar und Umgebung lebenden Akteur:innen stehen für ein Interview bereit?</p>		
Literatur	<p>(Auswahl – eine ausführliche Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt!)</p> <p>Berg, Michael; Massow, Albrecht von; Noeske, Nina (Hg.): Zwischen Macht und Freiheit. Neue Musik in der DDR, Köln u.a. 2004.</p> <p>Dibelius, Ulrich; Schneider, Frank (Hg.): Neue Musik im geteilten Deutschland, 4 Bände, Berlin 1993ff.</p> <p>Tischer, Matthias (Hg.): Musik in der DDR. Beiträge zu den Musikverhältnissen eines verschwundenen Staates, Berlin 2005.</p> <p>sowie die Website https://mugo.hfmt-hamburg.de/de</p>	
Anforderungen	Bereitschaft zur praktischen künstlerisch-wissenschaftlichen Zusammenarbeit (Einspielung von Stücken, Führen von Interviews, Verfassen von kurzen Texten, Recherchieren nach Material etc.)	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	

ÜBUNG		Joachim Klein M.A.
Schreibwerkstatt: Konzertprogramm		
Textwerkstatt für Künstler*innen: Konzertprogramm		
Di	17:15 - 18:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	11.04.2023	
Studiengänge / Modulzuordnung*	<u>Schreibwerkstatt</u> B.A.: BA MuWi 05, 11, 12B; E05 B.Ed.: Modul VIIa (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) B.Mus. (alt): Modul IV bzw. Modul VIII (für Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.) B.Mus (neu): BM-XX-MW-P2, Wahlmodul <u>Textwerkstatt für Künstler*innen</u> B.Mus. alt: Modul IV bzw. VIII (nur Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.) B.Mus. neu: BM-XX-MW-P2 (Textwerkstatt) „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213607	4/2/2 CP 4 CP 2 CP 2 CP 1 CP 1 CP
<p>Der Programmtext stellt eine eigene musikwissenschaftliche Textgattung dar, die eine wichtige Funktion im Kulturleben erfüllt. Er dient zum einen als Information und Hinführung des Konzertbesuchers zum jeweiligen Werk. Dabei changiert er zwischen journalistischer Zugänglichkeit und der Gewährleistung eines zumindest grundsätzlichen wissenschaftlichen Anspruchs. Zugleich erfüllen Konzertprogramme, die seit vielen Jahrzehnten in gedruckter und natürlich inzwischen in digitaler Form vorliegen und gespeichert werden, eine wichtige Erinnerungsform im Kulturleben, dokumentieren sie doch langfristig die Repertoiregestaltung des Konzertwesens. Über ihre systematische Analyse lassen sich wichtige musikgeschichtliche Erkenntnisse gewinnen.</p> <p>Im Kurs werden Konzertprogramme und Einführungstexte deutschsprachiger und internationaler Orchester und Theater analysiert, um anschließend eigene fiktive Konzertprogramm zu entwerfen und entsprechende Einführungstexte zu verfassen. Im Rahmen einer Exkursion an ein Thüringer Theater werden Einblicke in die dramaturgische Praxis gewonnen.</p> <p>Der Kurs kann sowohl als Schreibwerkstatt (2 SWS) von Studierenden aller Studiengänge sowie als Textwerkstatt (1 SWS) von Studierenden des B.Mus. absolviert werden. Die Teilnehmer der Textwerkstatt besuchen ausgewählte Sitzungen im Umfang von 50 % nach individueller Vereinbarung mit dem Kursleiter.</p>		
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
Anforderungen	Aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre, eigene Texte.	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	